

Runder Tisch der Pflege- und Adoptivfamilienverbände erstmals beim Jugendhilfetag

17.06.2014

Zum 15. Kinder- und Jugendhilfetag in Berlin stellten sich die bundesweit agierenden Pflege- und Adoptivfamilienverbände erstmals an einem Stand des 'Runden Tisches der Pflege- und Adoptivfamilienverbände' der Öffentlichkeit gemeinsam vor.

Presseerklärung

Unter einem gemeinsamen Logo und mit ihrem zusammen erarbeiteten Positionspapier trat der Runde Tisch der Pflege- und Adoptivfamilienverbände beim 15. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Berlin erstmals öffentlich in Erscheinung.

Die Vertreterinnen und Vertreter der vier bundesweit agierenden Organisationen Agenda Pflegefamilien, Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder in Adoptiv- und Pflegefamilien e.V., Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V. und PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V. kamen an ihrem Messestand mit zahlreichen Interessierten und Kooperationspartnern zu aktuellen Entwicklungen und Bedarfen sowohl in der Pflegekinderhilfe als auch im Adoptionsbereich ins Gespräch. Durch viele positive Rückmeldungen wurde deutlich, dass sowohl Fachwelt also auch Politik den 2012 erfolgten Schulterschluss und die gemeinsame politische Arbeit der bundesweit tätigen Verbände sehr begrüßen.

In seinem gut besuchten Workshop "Pflegefamilie, wohin gehst du?" diskutierte der Runde Tisch der Pflege- und Adoptivfamilienverbände mit den TeilnehmerInnen vier ausgesuchte Aspekte, die von den einzelnen Organisationen durch kurze Inputs vorbereitet wurden:

- PFAD Bundesverband e.V.: Die Pflegefamilie als Hilfe-Leistende
- BAG KiAP: Wir wollen Pflegekinder in Sicherheit, Kontinuität und Fürsorge aufwachsen lassen
- Agenda Pflegefamilie: Junge Volljährige in der Pflegefamilie
- Bundesverband behinderter Pflegekinder: Pflegefamilien mit behinderten Kindern

Im Herbst werden sich die VertreterInnen des Runden Tisches wieder treffen um weitere gemeinsame politische Aktivitäten planen